



2008/27 Inland

<https://ads.jungle.world/artikel/2008/27/378>

378

Von **fabian sänger**

<none>

Also hier im Kiez gab es auch mal viele Supermärkte. Doch in Sachen Plus gibt es hier nur noch ein Minus. Ein Plus-Supermarkt nach dem anderen macht zu. Ein großes Discounter-Sterben ausgerechnet in Zeiten zunehmender Armut? Irgendwas ist da faul ... Wie auch immer, jetzt gibt es Bewegung auf dem Discounter-Markt. Dazu müssen Sie wissen: Plus gehört zu Tengelmann (Kaiser's), und Netto gehört zu Edeka. Nun erlaubte das Bundeskartellamt die bisher größte Fusion in der Supermarktbranche: Edeka darf Plus übernehmen. Mit Netto plus Plus entsteht so wohl ernsthafte Konkurrenz für Lidl und Aldi. Dann macht Tengelmann plus, und zwar brutto wie netto.

Des lieben Wettbewerbs wegen knüpfte das Kartellamt die Zustimmung an massive Auflagen. Vor der Fusion muss Tengelmann 378 der bundesweit gut 2 900 Plus-Filialen an dritte Wettbewerber abgeben. Zum Beispiel an Norma - das Unternehmen soll Medienberichten zufolge Interesse an Plus-Filialen haben -, eventuell auch an Rewe mit seinem Discounter Penny. Rewe hätte eigentlich auch gerne mit Plus fusioniert, verlor aber das Rennen gegen Tengelmann. Edeka und Tengelmann dürfen künftig außerdem zwar gemeinsam verkaufen, zusammen einkaufen dürfen sie aber nicht. »Mit dieser Entscheidung setzt das Bundeskartellamt ein Zeichen gegen die fortschreitende Konzentration im Lebensmitteleinzelhandel«, erklärte Kartellamtspräsident Bernhard Heitzer.

Nun sagen Sie vielleicht, wen juckt's? Die haben doch ohnehin alle denselben Kram. Beziehungsweise Sie sagen, bei uns im Landkreis gibt es drei Lidls und zwei Aldis, in einem Plus habe ich eh nie einen Penny ausgegeben. Oder Sie sagen eh immer zu ihrem Schatz: »Du, ich geh' noch mal schnell zum Konsum.« So kann man das natürlich auch sehen. Dann juckt Sie das wohl wirklich nicht. Wenn Sie aber künftig zu Plus wollen, müssen Sie vermutlich zu Netto. Binnen 18 Monaten sollen aus 1 750 der 2 500 Plus-Filialen Netto-Märkte werden. Die restlichen 750 Filialen sollen weiter unter dem Namen »Plus« firmieren. Falls Sie in einer dieser Boutiquen arbeiten, können wir Sie beruhigen: Edeka will alle 25 000 Mitarbeiter von Plus übernehmen und bis 2010 sogar weitere 2 500 neue Arbeitsplätze schaffen. Falls das Unternehmen mit der Fusion denn wirklich Plus macht ...